

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 17. Jan. 1908. || Nr. 3 || 15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

hö. Rector Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die hö. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Bischof, Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Anträge aber an hö. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Inhalt: Ein Lehrer wollt' er sein (Gedicht). — Soll der Lehrer ein methodisches Tagebuch führen? — Neue Geschichtslehrmittel für Zürcherische Sekundarschulen. — Die schweizerischen Spezialklassen für schwachbegabte Kinder. — Humor. — Assoziationen in der bibl. Geschichte. — Zur heutigen Schulbewegung. — Zum schweizerischen Schulgesetz. — Sprechsaal. — Vom lath. Büchermärkt. — Pädagogische Chronik. — Vereinschronik. — Aus Kantonen. — Briefkasten. — Inserate. —

* Ein Lehrer wollt' er sein.

Es stieg aus Himmelshöhen
Der Gottessohn herab.
Er ward der Eltern Freude,
Der zarte Jesusknab.

Wis er gereift zum Jüngling,
Dient' willig er zu Haus
Und half dem Pflegevater
Bei harter Arbeit aus.

Mit dreihig Jahren aber
Stellt er „die“ Arbeit ein,
Der Menschheit wollt' er dienen,
Ihr wacker Lehrer sein.

Gelehrt hat er drei Jahre,
Wie keiner je es tat,
Und herrlich ist erstanden
Die Ernte aus der Saat.

Wie hat der große Meister
Erhöht den Lehrerstand!
Dess' freuet euch ihr Lehrer,
Dient ihm mit Herz und Hand

Zu diesem Jugendsfreunde
Führt eure Kinder hin,
Er lohnt es euch und ihnen
Mit herrlichem Gewinn.

Die frohe Jugend bilden
Muß wohl das Schönste sein.
Doch selbst der Sohn des Himmels
Ein Lehrer wollte sein.

A. G. (St. Luzern).